



UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD

Düsseldorf, 24. Oktober 2019

Pressemitteilung

REFURBISHMENT

Unibail-Rodamco-Westfield und Real I.S. schließen Modernisierung der Schönhauser Allee Arcaden ab



Modernisierung abgeschlossen: Die Schönhauser Allee Arcaden in Berlin (Bild: Eric Kemnitz / URW)

Die Bau- und Modernisierungsmaßnahmen in den Schönhauser Allee Arcaden in Berlin-Prenzlauer Berg sind abgeschlossen. Mit gezielten Eingriffen hat Betreiber Unibail-Rodamco-Westfield (URW) das Innendesign erneuert sowie die Services und Infrastruktur des Centers erweitert. Zusätzlich erhält das Shopping Center mit einem neuen Logo einen modernen Markenauftritt. URW erhielt den Auftrag für die Konzeption und Umsetzung des Refurbishments von der Eigentümervertreterin Real I.S. AG, die das Center in einem Fonds hält. Die Kosten für die

Baumaßnahmen beliefen sich auf rund vier Millionen Euro.

„Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Aufenthaltsqualität in den Centern in unserem Management-Portfolio auf dem höchstmöglichen Niveau zu halten“, erklärt Olaf Ley, Director Investment und Asset Management bei Unibail-Rodamco-Westfield Germany. „In den Schönhauser Allee Arcaden ist es uns mit gezielten Maßnahmen in den Bereichen Design, Services und Marketing gelungen, die Attraktivität für unsere Besucher und Mietpartner gleichermaßen zu steigern. In Kombination mit dem neuen Markenauftritt ist das Center bestens für die Zukunft gerüstet.“

Neuer Markenauftritt, Coworking und zusätzliche Services

Zu den Neuerungen gehört eine optische Modernisierung des Innendesigns und insbesondere der Lichthöfe, der Rotunden sowie der Mall-Decken. Zusätzlich hat das Berliner Shopping Center eine neue Coworking Area erhalten. Dadurch werden die Schönhauser Allee Arcaden auch für Freiberufler und Kreative noch interessanter. Des Weiteren hat Unibail-Rodamco-Westfield mit kostenlosen Schließfächern, zusätzlichen Fahrradständern, abschließbaren Fahrradboxen und neuen Sanitäreinrichtungen die Services und Infrastruktur des Shopping Centers ausgebaut. Als Teil der Modernisierung erhalten die Schönhauser Allee Arcaden mit einem neuen Logo einen modernen Markenauftritt. Die ersten Arbeiten starteten im Sommer 2018, wurden zu Beginn dieses Jahres intensiviert und sind nun – bis auf wenige Details – abgeschlossen.

Eigentümervertreterin Real I.S. hält das Center seit der Eröffnung 1999 in einem Fonds, dem Real I.S. Bayernfonds Berlin Schönhauser Allee Arcaden. „Mit der Modernisierung sichern wir den langfristigen Erfolg dieser Immobilie“, erklärt Maximilian Ludwig, Head of Asset Management Retail und Hotel der Real I.S. AG. „Durch die fokussierte und nachhaltige

Weiterentwicklung werden die Schönhauser Allee Arcaden auch in Zukunft ein attraktiver Treffpunkt für Besucher und Händler sowie Zentrum des urbanen Lebens im Prenzlauer Berg bleiben.“

Zentraler Treffpunkt am Prenzlauer Berg: die Schönhauser Allee Arcaden

Auf insgesamt 24.000 Quadratmetern Mietfläche umfassen die Schönhauser Allee Arcaden rund 90 Shops, darunter bekannte Modemarken wie Esprit, Marc O'Polo oder H&M. Ergänzt wird das Angebot durch Geschäfte für den täglichen Bedarf wie EDEKA, denn's Biomarkt und dm. Zusätzlich befinden sich eine Post, ein Fitnesscenter, die Stadtbibliothek sowie die Roof-Top-Bar Deck5 direkt vor Ort. Im Herzen des Berliner Stadtteils Prenzlauer Berg gelegen, ist das Shopping Center über die U- und S-Bahn Station Schönhauser Allee sowie Bushaltestellen direkt vor der Haustür perfekt an das Berliner ÖPNV-Netz angebunden. Jährlich besuchen rund 6,9 Millionen Besucher die Schönhauser Allee Arcaden.

Ansprechpartner für Pressefragen

Unibail-Rodamco-Westfield
Pressebüro Deutschland
c/o JDB MEDIA GmbH
Michael Sömmer
Schanzenstraße 70
20357 Hamburg
T: 040/ 46 88 32 -631
F: 040/ 46 88 32 -32
E: urw@jdb.de

Über Unibail-Rodamco-Westfield

Unibail-Rodamco-Westfield ist der weltweit führende Entwickler und Betreiber von ‚Flagship Shopping Destinations‘ mit einem Portfolio im Wert von 65,0 Milliarden Euro (Stand: 30. Juni 2019), davon 86% in Handelsimmobilien, 7% in Büroflächen, 5% in Tagungs- und Ausstellungszentren und 2% in Dienstleistungsbereichen. Die Gruppe hält 92 Shopping Center, die sie selbst betreibt. Darunter befinden sich 55 Flagship Center in den dynamischsten Städten Europas und der USA. Insgesamt ziehen die Center jährlich rund 1,2 Milliarden Besucher an. Aktiv auf zwei Kontinenten in 12 Ländern, bietet Unibail-Rodamco-Westfield eine einmalige Plattform für Retailer und Marken-Events sowie einzigartige und stetig neuentwickelte Kundenerlebnisse. In Deutschland betreibt die Gruppe aktuell 25 Shopping Center, davon neun im eigenen Portfolio.

Mit 3.700 hochqualifizierten Mitarbeitern, herausragendem fachlichen Know-how und einer beispiellosen Erfolgsbilanz positioniert sich Unibail-Rodamco-Westfield für eine überlegene Wertschöpfung und die Entwicklung von Projekten auf Weltklasseniveau. Die Gruppe verfügt über eine Development-Pipeline mit einem Gesamtvolumen von 10,3 Milliarden Euro.

Ein unverwechselbares Profil gibt sich Unibail-Rodamco-Westfield mit der Better Places 2030-Agenda, deren Ziel es ist, Orte zu schaffen, die höchste Umweltstandards berücksichtigen und zur Entwicklung besserer Städte beitragen.

Unibail-Rodamco-Westfield ist an den Börsen Euronext Amsterdam und Euronext Paris (Euronext Ticker: URW) gelistet. Eine Zweitnotiz wurde in Australien durch „Chess Depositary Interests“ eingerichtet. Die Gruppe genießt ein Rating in der A-Kategorie bei Standard & Poor's und in der A2-Kategorie bei Moody's.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.urw.com

Besuchen Sie unsere Medien-Bibliothek unter: mediacentre.urw.com

Folgen Sie uns auf Twitter [@urw_group](https://twitter.com/urw_group), LinkedIn [@Unibail-Rodamco-Westfield](https://www.linkedin.com/company/unibail-rodamco-westfield) und Instagram [@urw_group](https://www.instagram.com/urw_group)

Lesen Sie den URW 2018-Report unter: report.urw.com/2018/